

Beilage zum „Scranton Wochenblatt.“

Wayne Count y.

— Dem Deutschen August Schmidt, welcher in Lebanon Township wohnte, wiederfuhr vorletzen Freitag bei Girb-land ein schreckliches Unglück, welches ihm das Leben kostete. Er schlug Holz für einen Herrn Budd und war auch an genannten Tage nach dem Walde gegangen. Obgleich er Abends nicht heimkehrte, suchte sich seine Familie nicht beunruhigt, da er schon öfters bei Budd übernachtet hatte. Als Schmidt aber auch am folgenden Morgen nicht ersehen und ebenwiewohl bei seinem Arbeitgeber gesehen wurde, suchte man Nachforschungen an und fand ihn im Walde todt. Es scheint, daß ein Baum, den er gefällt hatte, beim Fällen gegen einen anderen stieß und infolge dessen auf die Seite schlug und den unglücklichen Holzhaeker erfaßte und gegen einen am Boden liegenden Stamm drückte. Sein Bein war zertrümmert und am Oberleibe hatte er eine etwa zehn Zoll lange Wunde, welche seinen Tod durch Verblutung herbeigeführt hat n muß. Das Unglück trug sich gegen Abend zu, da ein Herr Kreidler noch um vier Uhr Nachmittags mit dem Verunglückten sprach. Sein trauer Hund war zwar nach Schmidt's Hause zurückgekehrt und sein sonderbares, unruhiges Gebahren der Familie aufgefallen; da aber Niemand mit ihm ging, so kehrte er zu seinem Herrn zurück und übernahm die Totenwache. Eine Coroner's Jury gab ein den Thatsachen entsprechendes Verdict ab. Der Verstorbene hinterläßt eine Wittve und zehn Kinder.

— Herr Caspar Ruckbach, ein wohlbekannter Deutscher von Texas Township, starb vorletzten Woche an der Blutzehrerung im Alter von 58 Jahren. Er hatte jede Minutirung eines Preigies beim Begräbniß verboten und wurde nach den Gebräuchen der Old Fellows von der Soward Loge der letzten Kube-stätte übergeben.

— Die Del. & Hudson Company beabsichtigt die Schifffahrt auf dem Kanal am 1. April zu eröffnen. Sie hat in Honesdale 500,000 Tonnen Kohlen zur Verschiffung aufgeschupelt.

— Die Liberty Halle soll vergrößert und räumlich verbessert werden.
— Endlich ist das Eis aus den verschiedenen Gewässern verschwunden.

Wissensbare Nachrichten.

— Rechnungen gegen die Stadt sollten vor dem 31. März eingereicht werden, da der alte Stadtrat sich am 2. April zum septennalen versammelt, um seine Geschäfte zu erledigen.

— E. J. Faur hat das Lee Park Hotel gemietet. Er war früher in Scranton anständig.

— Die von Richter Woodward abgegebene Entscheidung, daß alles Kirchengelbthum steuerfrei sein sollte, ist von dem Staatsobergericht umgestoßen worden. Kirn können nicht einziehen, daß reiche Kirchengemeinden auf Kosten armer Arbeiter von Steuern befreit sein sollten.

Wittstön.

— Für die P. u. S. Bahn wird von Scranton nach Pittston ein zweites Bahngleise gelegt.

— Herr M. Wiseman starb hier vor letzte Woche nach kurzer Krankheit. Er wohnte früher in Honesdale und bestattet: mehrere Aemter.

— Der heilige Stadtrat hat der Lehigh Valley Eisenbahn Co. Nachricht gegeben, die alte Canalasien Mutance innerhalb dreißig Tagen zu entfernen.

H. G. Diller's
Hotel, Restauration und
Songert-Halle,
Center Straße,

Jeden Morgen extra feiner Lunch. Nach mittags und Abends

Concert!

Die feinsten Speisen und Getränke.
H. G. Diller.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von

Feinen Cigarren
und Händler von

Mauch, Kau- und Schnupstabak, Fein- sen Cigarrenstippen etc.

303 Lackawanna Avenue.

Verbunden mit dem Establishement ist

Eine feine Restauration
versuchen mit den besten Erfrischungen aller Ger- ten, und einer
Großen Schieß-Gallerie.

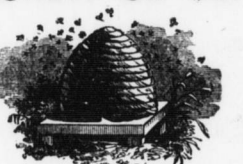
GEORGE KELLER,

Händler in
Eisenwaaren Revolver Schloßler

139 Penn Ave., Scranton, Pa.,
empfehle sein reichhaltiges Lager von Thür-
bänken, Schloßern, Büchsenlösen, überhaupt
in einem Hartware Store vorräthigen
bedeutigen Artikel. Ferner eine große Aus-
wahl von Messerhirschwaaren, von Miniatur-
Zahnmesser an bis zum größten Zerschnei-
dermesser, von der feinsten Schere bis zur Schnei-
derwerkzeuge Dimensionen. Ferner sind alle
sternen Werkzeuge, als Heilen, Beile, Häm-
mer, Schraubenschlüssel und Zieh-, Sägen
Arbeitsbänke u. s. w. billig zu haben.
Schrot, Pulver und Patronen.
Reparaturen von Schloßern, Schlüssel, Neg-
en- und Sonnenhitzen, Schließen aller
Arten Schneidwerkzeuge, Heilen von Sägen
wird prompt und gut besorgt.

Hinten und Revolver
werden auf die beste Art reparirt und Name n
werden in Stahl auf Bestellung ange-
fertigt.

Brown's Bee Hive



Putzgeschäst,
216 Lackawanna Ave. 216
früher Harris Beer Bide.

Das große best assortirte Putzgeschäst der
Stadt und Umgegend.—Die neuesten Hagens
in Damen- und Kinderbüden, Blumen, Hän-
dchen, Pantofeln, etc., sowie auch in Lam-
penderarrangements. Der beste Platz für
Kissen- und Knabenbüden, Stenden etc.—Koffer und
Reisetaschen.

Fritz Dürr's
Union

Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten
Lebensmitteln der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken bald ich, neben dem vorzüg-
lichen Robinson's Bier, nur die besten
Weine und Liqueure, und es wird mein Be-
streben sein, durch prompt u. reelle Bedin-
gung die Kunden zufrieden zu stellen.

Friedrich Schrader,

Fabrikant von
Mineral-Wasser

jeber Sort.

G. Robinson's Bier

wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale etc.
Haupt-Agent des

Scheboygan Wassers.

Die Aile, Bälle und Drückflaschen werden
mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Be-
stellungen werden von Wirthen und Familien
erbeten und prompt ausgeführt.

Philipp Weichel,

Händler in
Weinen und Liqueuren,

Cigarren, etc.,

220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorjährl. importirten deutschen
Weine verweise ich besonders. Auch habe ich
die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders
Nordhäuser Brantwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumen-
des Glas Bier und sonstige Getränke und
prompte Bedienung finden.

Wein u. Lagerbier Salon

von
Wm. Densel,

207 Penn Avenue.

Chas. Tropp's

Lackawanna Haus

und
Eis Cream Parlor,

211 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.
Gesellschaftsteden werden für die-Nick-Ver-
samm- lungen etc. mit dem besten Eis Cream ver-
seht.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller
Art, kalte Speisen, Cigarren etc. zu finden.

Friedrich Weichel,

Händler in

Weinen und Liqueuren,

5. Straße, Hyde Park.
nabe der Lackawanna Avenue Brücke.

Rudolph Blöser

Lackawanna County Hans,

117 Penn Avenue.
Niederlage

von
G. Robinson's Flaschen-Bier

Dieses so ausgezeichnete Bier wird auf
Flaschen gezogen und auf Bestellungen für Fa-
milien und öffentlichen Gebrauche abgelafter.
Rudolph Blöser.

Robinson Hotel,

223 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigentümer.

Reisende finden hier vorzüglich Kost
und gutes Logis zu \$1.50 per Tag.

Außern zu jeder Tageszeit.

Arbeitszimmer für Damen und Fami-
lien im zweiten Stockwerk.

Die feinsten Weine, Champagner
und Liqueure.

PHIL. SCHNELL,

Keystone Hotel,

an der Hyde Park Strasse von Lackawanna Ave.
das beste Robinson'sche Bier und andere
Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tages-
zeit.
Philip Schnell

Niederkrantz Halle

zu Verrenten.

Die Bierkrantz (früher Alsenb's) Halle ist
für Festlichkeiten, Gesellschaften, Bälle, Ver-
sammlungen, Concerte etc. zu verrenten. Für Be-
dingungen frage man nach bei Wm. Wahl,
Charles Robinson oder Walter Brown.

Dr. Zeidler's

Bäckerei & Restauration,

Franklin Av., 1ste Gassestr.

Frühes Backwerk aller Art jeden Tag und
Erfrischungen der besten und aller Artensort.
vorräthig.

G. Stegmayer u. Sohn's

Bier- Brauerei,

Willesbarr, Pa.